

Hockey: Bundesliga-Cup am
Wochenende in Mannheim

TSVMH plant mit Fanny Rinne

MANNHEIM. Die neue Bundesliga-Saison der Herren des Mannheimer Hockey Clubs beginnt am 13. September mit dem Auswärtsspiel beim Rheydter SV. Davor bestreitet das Team von Trainer Peter Lemmen noch ein abschließendes Vorbereitungsturnier vor eigenem Publikum.

Der Mannheimer HC veranstaltet am Samstag und Sonntag seinen dritten Bundesliga-Cup für Herren- und Damentteams. Am Samstag, 11.30 Uhr, finden die Eröffnungsspiele in der Arena, beziehungsweise auf Platz zwei des Geländes am Neckarkanal 4 in Mannheim-Feudenheim, statt. Die Finalpartien sind für Sonntag, 12 Uhr (Damen) und 13 Uhr (Herren), angesetzt. Die Herren des Mannheimer HC treffen in der Vorrunde auf den Ligakonkurrenten Rüsselsheimer RK und den HTC Schwarz-Weiss Neuss. In der Gruppe A kämpfen der Münchner SC, Blau-Weiss Berlin und der Rheydter SV um gute Platzierungen.

Turnier als Generalprobe

Bei den Frauen ist Bundesligist Düsseldorf HC der Favorit auf den Cup-Sieg. Die Rheinländerinnen sind in der Gruppe D Vorrundengegner des Mannheimer HC. Die Mannschaft aus Großflottbeck ist in der Außenseiterrolle. In Gruppe C treffen die Damen des TSV Mannheim Hockey auf Eintracht Frankfurt und Blau-Weiss Neuss.

„Das Turnier ist für uns praktisch eine Generalprobe“, sagt TSVMH-Coach Uli Weise, der nicht so viel Wert auf die Platzierung legt: „Wichtig ist, dass sich die Mannschaft weiter einspielt, denn eine Woche nach dem Bundesliga-Cup geht es ans Eingemachte.“ Nationalspielerin Fanny Rinne wird den TSV Mannheim Hockey am Samstag noch nicht verstärken können. Die 29-jährige Kapitänin der deutschen Nationalmannschaft, die nach drei Jahren zu ihrem Heimatklub zurückgekehrt ist, soll aber am Sonntag zum Einsatz kommen. Beim Lokalrivalen Mannheimer HC geben voraussichtlich die 53-malige schottische Junioren-Nationalspielerin Rona Stewart und die 19-Jährige Abwehrspezialistin Alexandra Wiebke ihr Debüt beim Zweitligisten.

Die Spielzeit der Vorrundenpartien am Samstag beträgt 2 x 35 Minuten. Für die Zwischen- und Endrundenbegegnungen ist eine Spieldauer von 2 x 25 Minuten festgelegt. *bol*



Fanny Rinne (r.) soll am Sonntag ins Geschehen eingreifen.

BILD: DPA